

Erfa-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen



Aktuelles aus dem Programm

Jules Pikali
Regionalleitung Zentralschweiz

1



Trägerverein Energiestadt

Vereinfachtes Reaudit (optional)

- Optional für langjährige Energiestädte
- Bewertung mind. 55%
- alle 8 Jahre
- Vorgehen
 - Analyse Umsetzung energiepolitisches Programm
 - Bearbeitung eines Schwerpunktthemas
 - Erstellung eines Aktivitätenprogrammes
 - KEINE ausführliche Bearbeitung des Energiestadtkatalog
- 10 Pilotgemeinden gesucht
reto.rigassi@energiestadt.ch

2



Erfa-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen



Energiestadt
european energy award


Produkte



Gebäudestandard 2019
Energie/Umwelt für öffentliche Bauten

- Gebäudestandard Update erfolgt (Basis: MuKE n 2014) [Download](#)
- Beschaffungsstandard Update in Arbeit





Energiestadt
european energy award

Projektförderung EnergieSchweiz

Subventionsgesuch 2021
Projektförderung EnergieSchweiz für Städte und Gemeinden

Merklblatt für Projektanden

RAHMENBEDINGUNGEN

1. Einleitung

Das Bundesamt für Energie (BFE) möchte Städte und Gemeinden bei der Realisierung konkreter Projekte gezielt fördern. Das Ziel besteht darin, positive Effekte für eine nachhaltige Energiepolitik zu realisieren und sichtbar zu machen.

Dieses Dokument legt die Rahmenbedingungen für die Einlage zur finanziellen Förderung von Projekten der Städte und Gemeinden zuhanden des BFE fest und beinhaltet das entsprechende Geschäftsformular.

Wichtige Hinweise:


- Mit dem Programm EnergieSchweiz fördert die Bund mit Finanzhilfen Projekte und Tätigkeiten. Ohne Bundesunterstützung können diese für die Städte und Gemeinden wichtigen Projekte und Tätigkeiten nicht verwirklicht werden.
- Das Geschäftsformular ist in deutscher Ausfertigung (inkl. Anlagen), per Post und in elektronischer Form via das [Online-Formular](#), an das BFE zu senden (siehe Kap. 6).
- Umstellung angestrebte Gewinne haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Unterstützung.

2. Unterstützungsberechtigte

- **Kategorie 1:** Schweizer Städte und Gemeinden
- **Kategorie 2:** Schweizer Städte und Gemeinden, die Träger des Labels Energiestadt GOLD sind und Energieziele, die besser liegen als die Ziele des BFE, in ihrer Prioritätenliste erreicht haben und sich dazu bekennen, das Label Energiestadt GOLD zu behalten bzw. anzustreben (siehe Diagramm: Absichtserklärung)


Projektförderung für 2021

- Förderkategorie 1:
Alle Städte und Gemeinden, max. 5'000.- (pro Jahr)
- Förderkategorie 2:
Energiestädte GOLD oder Absichtserklärung
20'000.- bis max. CHF 60'000.- pro Jahr
- Anmeldeschluss 31. August 2020



Erfa-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen



Energieschweiz
european energy award

Projektförderung EnergieSchweiz

Subventionsgesuch 2021
Projektförderung EnergieSchweiz für Städte und Gemeinden

Merkblatt für Projektanden

RAHMENBEDINGUNGEN

1. Einleitung

Das Bundesamt für Energie (BFE) möchte Städte und Gemeinden bei der Realisierung konkreter Projekte gezielt fördern. Das Ziel besteht darin, positive Effekte für eine nachhaltige Energiepolitik zu realisieren und sichtbar zu machen.

Dieses Dokument legt die Rahmenbedingungen für die Einlage zur finanziellen Förderung von Projekten der Städte und Gemeinden zuhanden des BFE fest und beinhaltet das entsprechende Gesuchformular.

Wichtige Hinweise:

- Mit dem Programm EnergieSchweiz fördert der Bund mit Finanzhilfen Projekte und Tätigkeiten. Ohne Bundesunterstützung können diese für die Städte und Gemeinden schwieriger umzusetzen sein.
- Das Gesuchformular ist in deutscher und französischer Sprache, per Post und in elektronischer Form via das [Online-Formular](#), an das BFE zu senden (siehe Kap. 6).
- Umstellung möglicher Gesuche in einen korrekten Antrag auf Unterstützung.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf Unterstützung.


2. Unterstützungsberechtigte


- Kategorie 1:** Schweizer Städte und Gemeinden
- Kategorie 2:** Schweizer Städte und Gemeinden, die Träger des Labels Energiestadt GOLD sind und Energiepläne, die beim letzten für Audit von 2016 bis 2017, ein Zielniveau erreicht haben und sich dazu bekennen, das Label Energiestadt GOLD zu erhalten bzw. anzustreben (siehe Dokument: Absichtserklärung)

Beiträge an Reaudit ab 2021 (Entwurf)

- 5'000.- Fr.
- Zusatzbedingen (4-Jahresvertrag)
 - Aktive Energiekommunikation
 - keine fossilen Brennstoffe
 - erneuerbare Elektrizität

5





Energieschweiz
european energy award

Projektförderung EnergieSchweiz

EnergieRegion
Engagement für Gemeinden

Unterstützungsprogramm EnergieRegion
Jahr 2021: Merkblatt für Regionen

Das Programm EnergieSchweiz stellt 2021 in einer neuen Dekade in diesem Rahmen wurde auch das Unterstützungsprogramm EnergieRegion überarbeitet. Die wichtigsten und bewährten Programmziele aus der letzten Phase werden grundsätzlich beibehalten.

Programmschwerpunkte:

- Projektschritte bis zu 40% der Kosten, neu 15'000 bis max. 30'000 CHF /a
- Unterstützung durch EnergieRegion-Beraterinnen und die Fachstelle EnergieRegion
- Tätigkeiten zur Erreichung der Ziele

Mit diesem Programm fördert EnergieSchweiz interkommunale Organisationen, damit diese einen substantiellen Beitrag zur Erreichung der Energie- und Klimaziele des Bundes leisten. Entsprechend der Strategie und Energiepolitik wird dies primär in den Bereichen Mobilität, Gebäudeneffizienz und Anlagen/Themen erfolgen. Mit dem Programm werden sowohl lokale als auch überregionale Blauzeile angestrebt. Zu den wichtigsten Aktivitäten gehören: Energie- und Klimaprojekte sowie Energie- und Klimaprojekte bis 2022.

Als Einführung in die neue Periode gibt es ein einziges Unterstützungsprogramm im Jahr 2021. Dabei unterstützen die Bundesämter für Energie und Regionen, sowie bereits im Unterstützungsprogramm EnergieRegion dabei waren, sowie auch neue EnergieRegionen und Weiterentwicklungen der Projekte/Leistungen.

Um die EnergieRegionen bei der Projektanbahnung zu unterstützen, werden Vorlagen und weitere Informationen zur Verfügung gestellt.

Hierfür sind folgende Eckpunkte zu beachten:

Eingabebedingungen:


- Tätigkeitsbereiche für das Unterstützungsprogramm EnergieRegion sind:
 - Zusammenhänge aus 3-15 Gemeinden, die eine geographische Geschlossenheit aufweisen (Energiepläne Ausarbeitung sind möglich)
 - Förderbeiträge sind die Erarbeitung von Grundlagen, Konzepten, Vorstudien und Machbarkeitsabklärungen von Infrastrukturprojekten sowie Monitoring-Leistungen gemäss SIA Phasen (siehe Anhang 1), sowie ergänzende Kommunikationsprojekte.
 - Besondere zur Zusammenarbeit im Bereich Energie zwischen den beteiligten Gemeinden.
 - Die Finanzierung von 85 % der Projektkosten durch die Trägerstruktur muss zum Zeitpunkt der Abgabe der Gesuche sichergestellt sein.
 - Für alle Übertragungsleistungen max. zwei Projekte eingereicht werden für eine max. Förderhöhe von CHF 30'000.
 - Die energetische Gebäudesanierung konzentriert auf die Projekte und gemäss den folgenden Phasen verfahren:
 - Mindestens 1. Stufe Projekte decken den gesamten Raum und alle beteiligten Gemeinden der EnergieRegion ab.

Beiträge an EnergieRegionen

- Projektbeiträge (max. 40% der Kosten, neu 15'000.- bis max. 30'000.- CHF/a)
- Förderberechtigt sind Erarbeitung von Grundlagen, Konzepten, Vorstudien und Machbarkeitsabklärungen von Infrastrukturprojekten sowie Monitoring-Leistungen gemäss SIA Phasen, sowie ergänzende Kommunikationsprojekte.
- Termine:
Einreichung Gesuche
Rückmeldung BFE

15. September 2020
bis Ende 2020

6



Erfa-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen



Projektförderung Agenda 2030 (ARE)

- Eingabeschluss 30. September 2020
- [Ausschreibung](#)

ARE-Förderprogramm 2020-2021

Im Rahmen der Umsetzung der Agenda 2030 unterstützt das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) Projekte, die das Erreichen der Klimaziele fördern und dem Biodiversitätsverlust entgegenwirken. Projekte können noch bis 30. September 2020 eingereicht werden.





7



Stiftung Klimaschutz und CO2-Kompensation

Die Stiftung KliK fördert erneuerbare Wärmeverbünde

[Mehr >](#)

[Teilnahmebedingungen >](#)

[Liste der Teilnehmer >](#)



Heizen mit Seewasser, Programmreportage Wärmeverbund See

Ihre Vorteile

Einfaches Antragsverfahren mit Online-Eingabe

Schnelle und kostenlose Vorprüfung

Keine Kosten für Validierung und Verifizierung

Förderbeiträge

100 Fr. pro reduzierte Tonne CO₂

Antrag einreichen

Laufzeit bis 2030

Aktuell

10.3: KliK & Holzenergie Schweiz in Aegust am Albis

23.4 energissima

Kontaktformular

Programmleitung

Stiftung KliK, Gaëlle Fumeaux

Programmbetreuung Kontakt

Neosys AG 

+41 32 674 45 11
waerme-verbuende@neosys.ch



8

Erfa-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen

Energiestadt
european energy award

Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation

kliik Stiftung Klimaschutz und CO₂-Kompensation Kliik

Home

Willkommen bei der Stiftung Kliik, der branchenweiten Kompensationsgemeinschaft für fossile Treibstoffe! Mehr >

Aktivitäten im Inland

- Newsletters
- Anmeldung News Service
- Medienspiegel
- Veranstaltungen >

Aktivitäten im Ausland

- Videos >
- Stiftung >

Ticker CO₂-Kompensation
Bislang reduzierte Tonnen CO₂: 8'879'497

Die Stiftung Kliik bereitet sich auf die Verpflichtung vor, ab 2021 einen Teil der bei der Nutzung von Treibstoffen entstehenden CO₂-Emissionen im Ausland zu kompensieren.

Jahresbericht >

9

Energiestadt
european energy award

ProKilowatt – Beiträge für mehr Stromeffizienz


ProKilowatt

- BELEUCHTUNG
- KÄLTE
- MOTOREN
- PUMPEN
- BELÜFTUNG
- INDUSTRIELLE VERFAHREN
- GEMEINDEN
- ANDERE

10

Erfa-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen



Energiestadt
european energy award

erneuerbarheizen


Programm «erneuerbar heizen»

JÄHRLICHE KOSTEN

Heizungstyp	Jährlich wiederkehrende Energiekosten (CHF)
WÄRMEPUMPE LUFT	3'284 / JAHR
WÄRMEPUMPE ERDWÄRME	3'586 / JAHR
PELLETS	3'874 / JAHR
FERNWÄRME	3'987 / JAHR
HEIZÖL	4'077 / JAHR
ERDGAS	4'137 / JAHR


■ Jährlich wiederkehrende Energiekosten
■ Betriebs- und Unterhaltskosten, Durchschnitt pro Jahr
■ Investitionskosten, berechnet pro Jahr

- Programm erfolgreich gestartet:
 - www.erneuerbarheizen.ch
 - Schulung Impulsberatende
 - Heizkostenrechner
- Förderung Kantone Zentralschweiz: 350 Fr./Beratung
- Veranstaltungen in Gemeinden



energieschweiz
Unser Engagement unsere Zukunft.

11



Energiestadt
european energy award

erneuerbarheizen

Programm «erneuerbar heizen»

- Plattform für Gemeindeveranstaltungen
- Meldung an: info@energie-zentralschweiz.ch
- www.erneuerbar-zentralschweiz.ch

Informationsveranstaltungen «erneuerbar heizen»


In allen Zentralschweizer Kantonen finden Informationsveranstaltungen zum Programm «erneuerbar heizen» statt. Wann und wo Veranstaltungen durchgeführt werden, können Sie auf dieser Seite entnehmen. Falls Sie an einer Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten wir Sie, sich direkt über den jeweiligen Link anzumelden.

Informationsveranstaltungen Kt. Zug

Datum	Gemeinde/ Stadt
02.09.2020	Walchwil
08.09.2020	Baar
28.09.2020	Cham
17.10.2020	Hünenberg
19.10.2020	Risch
02.11.2020	Zug
05.11.2020	Menzingen
10.11.2020	Oberägeri

Informationsveranstaltungen Kt. Luzern

Datum	Gemeinde/ Stadt
09.11.2020	Luzern



energieschweiz
Unser Engagement unsere Zukunft.

12

Erfa-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen



energiestadt
european energy award

Leitkonzept 2000 Watt - Gesellschaft



Leitkonzept für die 2000-Watt-Gesellschaft
Beitrag zu einer klimaneutralen Schweiz

- Ziele Jahr 2050


2000 Watt Primärenergie Dauerleistung pro Person
→ Ziel 1: Energieeffizienz

Null energiebedingte Treibhausgas-emissionen
→ Ziel 2: Klimaneutralität

100% erneuerbare Energieversorgung
→ Ziel 3: Nachhaltigkeit
- Handlungsleitsätze
- Methodik
- Anwendung und Hilfsmittel
- Definition Netto Null




13

energiestadt
european energy award

Klima- und Energie-Charta Städte





Klima- und Energie-Charta Städte und Gemeinden

Die 15 Energiestädte	Die 15 Energiestädte	Die 15 Energiestädte	Die 15 Energiestädte
Altdorf	100%	100%	100%
Basel	100%	100%	100%
Basel-Stadt	100%	100%	100%
Basel-Landschaft	100%	100%	100%
Brugg	100%	100%	100%
Dübendorf	100%	100%	100%
Eschlikon	100%	100%	100%
Freiburg	100%	100%	100%
Freiburg-Stadt	100%	100%	100%
Freiburg-Landschaft	100%	100%	100%
Geneve	100%	100%	100%
Geneve-Stadt	100%	100%	100%
Geneve-Landschaft	100%	100%	100%
Olten	100%	100%	100%
Olten-Stadt	100%	100%	100%
Olten-Landschaft	100%	100%	100%
St. Gallen	100%	100%	100%
St. Gallen-Stadt	100%	100%	100%
St. Gallen-Landschaft	100%	100%	100%
Winterthur	100%	100%	100%
Winterthur-Stadt	100%	100%	100%
Winterthur-Landschaft	100%	100%	100%

Unsere Handlungsleitsätze

- Unterzeichnet von 15 Energiestädten
- [Download Charta](#)



14


Erfar-Meeting, Energiestadt Zentralschweiz

Ortskernentwicklung – Chancen erkennen und nutzen



Energiestadt
european energy award

Gute Beispiele



2019
Die Energiestädte setzen um
Eine Sammlung von konkreten Projekten in Energiestädten

- Erfahrungen aus anderen Gemeinden nutzen
 - Ideenfindung
 - Kontakte
 - Umsetzungsbeispiele
- [Letzte Ausgabe Publikation 2019](#)
- [Projektdatenbank](#)



energieschweiz
Unser Engagement unsere Zukunft.

15